



Unterhalt naturnaher Lebensräume im Siedlungsraum BP-W22 (Wahlmodul)

2 Kreditpunkte

📍 Rorschach

🕒 1 Blockwoche (Montag bis Donnerstag) plus Einzeltage (Montag)

📅 Nächster Start 16.09.2024

🌐 [Lehrgang online anschauen](#)



Lehrgang

Dieses Wahlmodul steht allen Interessierten offen und kann unabhängig von der

→ **Weiterbildung zum/zur Gärtner/in mit eidg. Fachausweis** besucht werden.

Werden die Zusatztage ebenfalls absolviert, kann die Weiterbildung zusätzlich mit dem Zertifikatsabschluss "Fachperson naturnahe Pflege" der JardinSuisse Thurgau ergänzt werden.

Unser Expertenteam

Martin Gassner

Dipl. Umweltingenieur FH

Markus Allemann

Geschäftsführer, Naturgärtner

Andreas Kopp

Leiter Ausbildungszentrum Sulgen

Michi Nef

Obergärtner FA

Geschäftsführer, Naturgärtner

Johannes Burri

Geschäftsführer Wildblumenburri

Markus Neubauer

Geschäftsführer Biogärtnerei Neubauer GmbH

Matthias Schwarz

Obergärtner FA

Bereichsleiter Gartenunterhalt Rogger Naturgärten

Markus Wagner

Eidg. dipl. Gärtnermeister

Geschäftsführer, Naturgärtner

Ziele

Die Absolventinnen und Absolventen führen Pflegemassnahmen in naturnahen Siedlungsraum fachlich korrekt aus. Aufgrund ihrer vertieften Artenkenntnisse setzen sie Pflegemassnahmen gezielt zur Förderung bestimmter Arten um. Sie erstellen, angepasst an die jeweilige Grünanlage, Pflegepläne zur Förderung der Biodiversität und zum Erhalt von naturnahen Lebensräumen.

- ✓ Idee des Naturgartens sowie die Entwicklung der Naturgartenbewegung kennen und eine eigene Haltung einnehmen.
- ✓ Bedeutung von Lebensräumen im Kontext zum Siedlungsraum anhand konkreter Beispiele auf mehreren Exkursionen lesen und beurteilen.
- ✓ Möglichkeiten zur Förderung heimischer Flora und Fauna im gärtnerischen Alltag anwenden und begründen.
- ✓ Vorhandene Elemente oder Materialien gezielt für die Artenförderung nutzen oder neue Elemente ergänzen.
- ✓ Kleinstrukturen wie Asthaufen, Trockenmauern und Steinhaufen, Krautsäume, Nisthilfen für Vögel und Insekten integrieren.
- ✓ Ökologischer Wert von Pflanzen beurteilen und die standortangepasste Pflanzenwahl für Kunden nachvollziehbar erläutern.
- ✓ Bepflanzungen als Förderung für ausgewählte Tiergruppen zielführend unterhalten.
- ✓ Pflegemassnahmen der Gehölzpflege (Kopfbaumschnitt, Quirlschnitt, Stockschnitt, Auslichtschnitt) im Zusammenhang mit der Artenförderung fachgerecht ausführen.
- ✓ Wert und Nutzen von Hochstammobstbäumen kennen und entsprechende Pflegemassnahmen ergreifen.
- ✓ Spezifische Pflegearbeiten bei Trocken-, Mager-, Feuchtwiesen hinsichtlich der Artenförderung erläutern, planen und fach- und zeitgerecht durchführen.
- ✓ Lenkungsmassnahmen von Pionierstandorten wie Tritt- und Ruderalfluren beschreiben und durchführen.
- ✓ Pflegemassnahmen bei Feucht- und Trockenbiotopen hinsichtlich der Artenförderung beschreiben und zeitgerecht durchführen.
- ✓ Werkzeuge und Hilfsmittel möglichst schonend im Sinne der naturnahen Bewirtschaftung einsetzen.
- ✓ Selbständig Pflegepläne für kleinere und mittlere Grünanlagen spezifisch auf die Förderung von Biodiversität erstellen oder anpassen.
- ✓ Organisationen und Informationsquellen für die Artenförderung (Amphibien, Reptilien, Fledermäuse, Vögel, Insekten usw.) und den naturnahen Gartenbau kennen und vermitteln.

Voraussetzungen

Es wird aufgebaut auf der Grundbildungsliste für Pflanzenkenntnisse und Verwendung der Gärtner.

Anwendungserfahrung in einem Textverarbeitungsprogramm.

Folgende Kompetenzen und/oder Module werden für Teilnehmende empfohlen, welche dieses Modul nicht im Rahmen der Vorbereitung zur Berufsprüfung besuchen:

- ✓ Modul BP-Q5 "Bodenpflege, Pflanzenschutz, Pflege und Ernährung der Pflanzen"
- ✓ BP-G1 "Pflanzenkenntnisse und Verwendung"
- ✓ BP-G2 "Gartenbautechnik" (insbesondere Kenntnisse über die Eigenheiten der naturnahen Ausführung von Bauwerken)
- ✓ BP-G3 "Grünflächenpflege (insbesondere Pflegepläne entwerfen, Leistungsverzeichnisse interpretieren; Pflegemaßnahmen unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten).

Vertiefte Pflanzenkenntnisse einheimischer Gehölze und Stauden.

Entsprechende Erfahrungen können die genannten Voraussetzungen ergänzen.

Bildungsinhalt

Zusätzlich zum Präsenzunterricht sind je nach Lerntempo 30 - 60 Minuten Selbststudium pro Lektionseinheit erforderlich.

Unterrichtstermine BP-W22:

Blockwoche (Mo 16.09.2024 - Do 19.09.2024) und Einzeltermine (jeweils 6 - 10 einzelne Montage zwischen dem 28.10.2024 und 16.06.2025).

Unterrichtszeiten jeweils 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Präsenzlektionen

Fächer	Total
Unterhalt naturnaher Lebensräume im Siedlungsraum, BP-W22 (Wahlmodul)	75
Fachperson naturnahe Pflege (Zusatzanmeldung notwendig)	34
Total	

Standorte

Rorschach

Abschluss

▷ **Zertifikat BP-W22 (2 Credits)**

Der Kurs schliesst mit einer schriftlichen Lernzielkontrolle und einem Pflanzenparcours zur Bestimmung einheimischer Pflanzen ab. Bei bestandener Prüfung wird das **Modulzertifikat (BP-W22, 2 Credits)** ausgestellt. Ohne absolvierte Lernzielkontrolle gilt der Kurs als «besucht».

Weiterführende Ausbildungen

Bei erfolgreichem Abschluss kann das Zertifikat des Wahlmoduls an die Weiterbildung «Gärtner/in mit eidg. Fachausweis» mit zwei Kreditpunkten angerechnet werden.

Das Wahlmodul bildet die Grundlage für den Zertifikatsabschluss "Fachperson naturnahe Pflege" der JardinSuisse Thurgau.

Kosten

Anmeldungen sind verbindlich. Abmeldungen vor Lehrgangsstart sind bis zum Anmeldefixierungsdatum kostenlos.



Ratenzahlung ohne Aufpreis möglich!

▷ Kosten für Teilnehmende, welche keine Weiterbildung zum/zur Gärtner/in FA absolvieren

Kosten inklusive Lehrmittel, Exkursionen und interne Prüfungsgebühren

Ihre Investition	CHF 2'060.-
-------------------------	------------------------

▷ Kosten für Studierende eines Lehrgangs zum/zur Gärtner/in mit eidg. Fachausweis

Kosten inklusive Lehrmittel, Exkursionen und interne Prüfungsgebühren

Total Kosten	CHF 2'060.-
---------------------	--------------------

Abzüglich Bundessubventionen nach absolvierter eidg. Prüfung	-CHF 1'030.-
--	--------------

Ihre Investition	CHF 1'030.-
-------------------------	------------------------

▷ Zusatzkosten Fachperson naturnahe Pflege

Kosten inklusive Lehrmittel, Exkursionen und interne Prüfungsgebühren

Ihre Investition	CHF 935.-
-------------------------	----------------------



Finanzielle Unterstützung des Bundes

Wenn Sie einen vorbereitenden Lehrgang zu einem eidg. Fachausweis oder einem eidg. Diplom sowie deren eidg. Prüfung absolvieren, kommen alle in der Schweiz wohnhaften Studierenden in den Genuss von Bundessubventionen, unabhängig vom Bestehen der Prüfung und vom Wohnkanton.

→ **Detailinformationen zur Bundesfinanzierung**

Kontakt

Haben Sie Fragen rund um Ihre Weiterbildung? Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Bildungsberatung. Wir unterstützen Sie gerne in allen Bereichen von der richtigen Ausbildungswahl bis zur Finanzierung.



Julia Grimm

Administration
Weiterbildung

+41 58 229 99 83

julia.grimm@wzr.ch

[vCard](#)



Marco Schafflützel

Lehrgangleiter
Gärtner/in FA und HFP

+41 58 229 99 81

marco.schaffluetzel@wzr.ch

[wzr.ch](#)

[vCard](#)

Nächste Infoabende

Montag

03.06.24

18:30 Uhr

**Infonlass Gärtner/in mit
eidg. Fachausweis und
Wahlmodule
Gebäudebegrünung,
Wasseranlagen und
Spielplatzbau**

2 Angebote

Melden Sie sich zu einem der folgenden Angebote Ihres gewählten Lehrgangs/Kurses an.

Unterhalt naturnaher Lebensräume im Siedlungsraum BP- W22 (Wahlmodul)

2 Kreditpunkte

→ **Mehr zum Lehrgang**

PLÄTZE FREI!

16.09.2024 - 16.06.2025  Montag bis Donnerstag:  Rorschach /
Thurgau
⌚ Eine Blockwoche (Mo - 08.30 - 12.00 Uhr
Do), plus 7 Halbtage 13.15 - 16.30 Uhr
(jeweils montags)

Ihre Investition:
CHF 2'060.-

PLÄTZE FREI!

16.09.2024 - 28.07.2025  Montag:  Rorschach /
Thurgau
⌚ Eine Blockwoche (Mo - 08.30 - 12.00 Uhr
Do), plus 10 Halbtage 13.15 - 16.30 Uhr
(jeweils montags)

Ihre Investition:
CHF 935.-

 **Zusatztage zur Fachperson naturnahe Pflege**



Rorschach

Weiterbildungszentrum
Rorschach
Feldmühlestrasse 28
9400 Rorschach

Tel. +41 58 229 99 81
rorschach@wzr.ch

Altstätten

Weiterbildungszentrum
Altstätten
Bildstrasse 8
9450 Altstätten

Tel. +41 58 229 99 35
altstaetten@wzr.ch

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir freuen uns auf Sie.

wzr.ch